



Ö G V

Schiedsrichterordnung

Ausbildung:

Aufgaben und Regeln für den Timekeeper / Zeitnehmer
(ZN)

Aufgaben:



Der/die Zeitnehmer/in (ZN) hat, die Uhr (digital/elektronisch) zu bedienen. Nach Aufruf des/der Athleten/in, Bereitliegen der Hantel mit dem gewünschten Gewicht und freier Plattform, startet der/die ZN die Uhr (60 bzw. 120 Sekunden). Die Uhr muss so beschaffen sein, dass sie nach 30 Sekunden bzw. nach 90 Sekunden ein Warnsignal abgibt. Hat der Athlet die Hantel vom Boden abgehoben, so stoppt der/die ZN die Uhr – setzt sie aber nicht zurück.

Hebt der Athlet die Hantel nur bis unterhalb Kniehöhe und setzt die Hantel dann wieder ab, wird vom ZN die Uhr wieder in Gang gesetzt.<sup>[L]
[SEP]</sup>Nach Beendigung des Versuches wird die Uhr wieder auf 60 oder 120 Sekunden zurückgestellt.

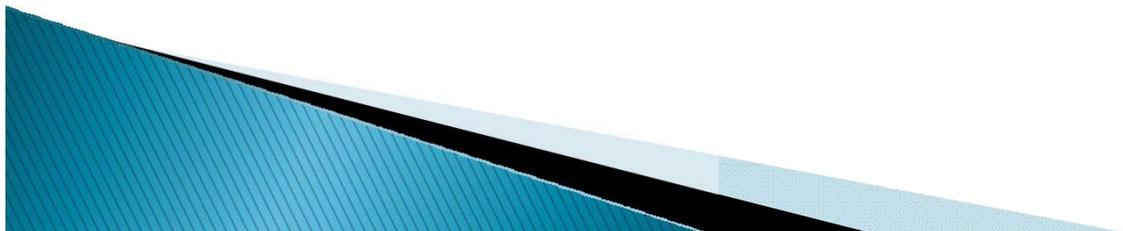
Welche LIZENZ benötigt ein ZN?

Mindestens eine nationale Schiedsrichterlizenz
IWF Kategorie II oder I

Diese Funktion (ZN) kann auch von einem/r
Wertungsschiedsrichter/in zusätzlich durchgeführt
werden (MM und LEM)

Bei **STEM** wird eine eigene Person eingesetzt

Die Kleidungs Vorschriften gelten auch für den ZN



Wann ist die Uhr zu starten?

Wenn das Hantel mit dem gewünschten Gewicht auf der Treppe bereit liegt.

Wenn die Scheibenstecker die Plattform (Treppe) verlassen haben.

Wenn der Athlet oder Athletin aufgerufen ist (Anzeige oder Sprecher).

Die zuletzt ausgeführte Aktivität zählt.

„Zeit START“



Wann ist die Uhr / Zeit anzuhalten?

➔ Sofort nach Anheben der Hantel von der Treppe

Sofort !!

In jedem Fall



!! Nein

➔ Die Zeit wird erneut gestartet, wenn das Hantel angehoben und wieder abgestellt wird, ungeachtet der verbleibenden Zeit.

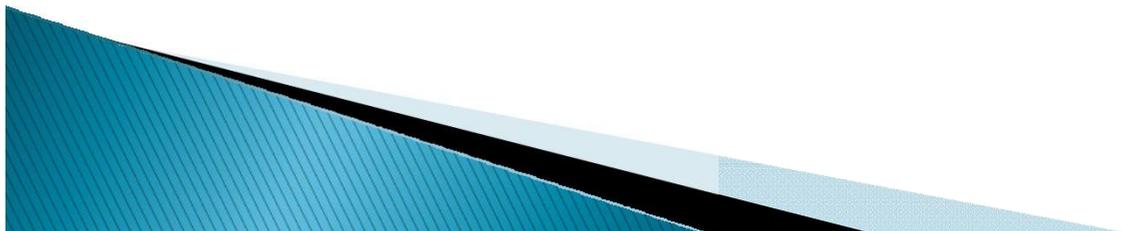
Wenn die Anzeige der Uhr „0“ erreicht?

Es ist korrekt, wenn bei der Anzeige der Uhr der Wert „0“ im Moment des Anhebens **aufscheint**.

Wenn das Hantel die Knie nicht erreicht, ist es kein Versuch.

Gibt es eine Zeitüberschreitung ist es ein unvollständiger Versuch („ungültig“).

Nach Beendigung eines Versuches ist die Zeit auf 60 oder 120 Sekunden zurückzustellen.

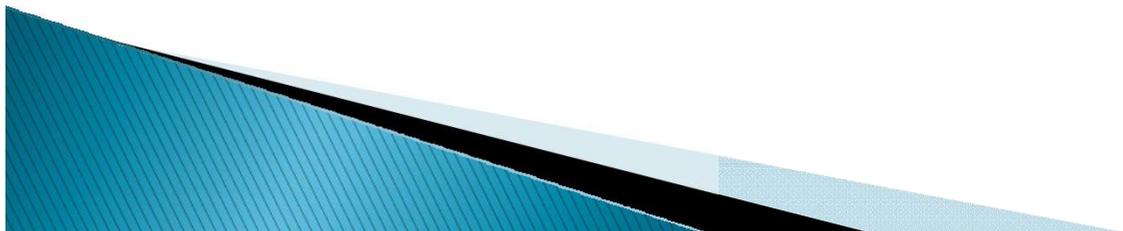


2 Minuten sind wann einzustellen?

Wenn ein/e Athlet/in zwei aufeinanderfolgende Versuche zu absolvieren hat, sind 120 Sekunden also 2 Minuten einzustellen.

Ausnahme:

Es gibt nur 1 Minute, wenn sich in Folge einer Steigerung die Reihenfolge verändert, und dazwischen ein/e andere/r Athlet/in aufgerufen und die Zeit eingeschaltet wird. Wenn diese/r aber innerhalb der erlaubten 30 Sekunden steigert und kein/e andere/r Athlet/in an der Reihe ist, sondern wiederum der/die gleiche/r Athlet/in an die Hantel kommt, sind trotzdem nur **1 Minute** zu geben.



Beispiel:

Athlet „A“ 100 kg

„A“ absolviert

Next Athlet „B“ (105 kg)

erfolgreich 100 kg

Athlet „A“ 101 kg

Next Athlet „B“ (105 kg)

Die Zeit wird auf 2 Minuten gestellt und gestartet

Athlet „A“ steigert auf 105 kg

Athlet „B“ 105 kg

Next Athlet „A“ (105 kg)

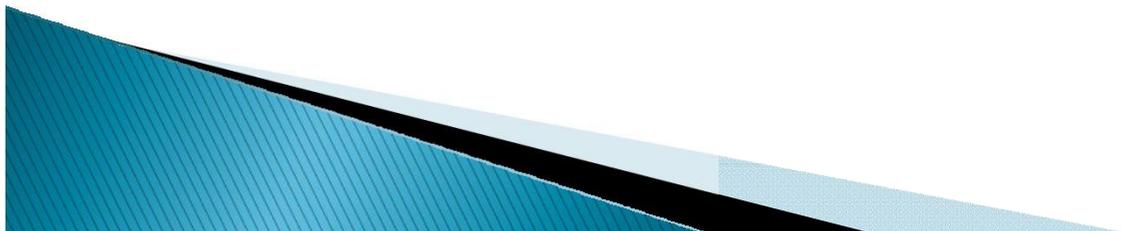
Die Zeit wird auf 1 Minuten gestellt und gestartet

Athlet „B“ steigert auf 107 kg

Athlet „A“ 105 kg

Next Athlet „B“ (107 kg)

In diesem Fall ist die Zeit auf eine Minute zu stellen.



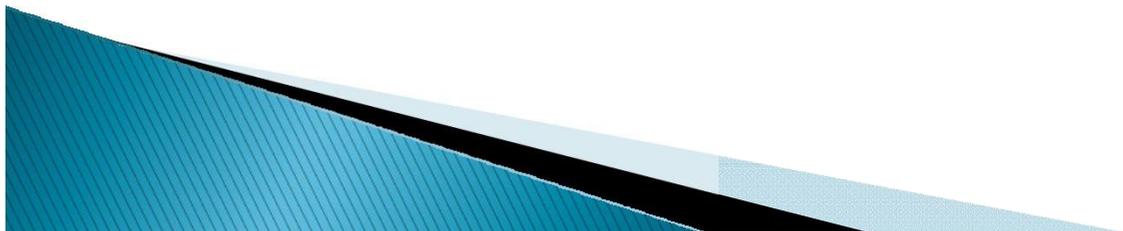
Die Uhr (Zeit) ist anzuhalten:

Wenn der Betreuer oder ein/e Athlet/in innerhalb der ersten 30 Sekunden steigert und noch immer kein anderer Heber an der Reihe ist, so muss die Uhr/Zeit angehalten werden
z.B.: bei 40 sec.

Die Hantel wird auf die gewünschte Last erhöht.

Wenn die Scheibenstecker die Treppe verlassen haben, wird die Uhr/Zeit **nicht** zurückgesetzt, sondern bei z. B.: 40 sec. wieder gestartet.

Das gilt auch bei 120 Sekunden für die 2. Steigerung innerhalb 90 Sekunden.



Gute Zeitnehmer sind:

Immer fokussiert bleiben

Regelwerk umfassend kennen

Regelwerk einhalten und umsetzen

Einhaltung der Pause (10 min) nach dem Aufmarsch
und 1. Versuch im Reißen

Einhaltung der Pause (5 - 10 min) zwischen
Reißen und Stoßen (Pausenzeiten sind zu
vereinbaren)

Denke immer an die Athleten

